

HÖFE

DER NEUE PFARRER STELLT SICH VOR

«Ich durfte Gott beinahe greifbar
wunderwirkend erleben»Pfarrer Matthias Fehr wirkt seit Juli 2024
in der Kirchgemeinde Höfe.

Der erste Monat in meinem neuen Pfarramt in den Höfen ist bereits Geschichte. Es war ein Einstand nach Mass – gut gelungen dank des freundlichen Empfangs anlässlich des Einsetzungsgottesdienstes am 7. Juli. Besten Dank an dieser Stelle allen für das herzliche Willkommen. Natürlich braucht es seine Zeit, bis sich Gelegenheiten für persönliche Begegnungen ergeben. Gerne lade ich Sie dazu ein. Damit Sie mich schon ein bisschen kennen, stelle ich mich Ihnen gern vor.

Ich bin mit einer wunderbaren, kreativen Frau gesegnet und mit zwei tollen Kindern. Seit 2015 waren wir in Otelfingen ZH zuhause, wo ich im Gemeindepfarramt tätig war. Viel Gutes und Schönes durfte ich während der Zeit im Furtal erleben. Auch manches Leid war dabei. Wie froh bin ich, dass ich als Seelsorger nicht bloss aus eigener Kraft unterwegs bin, sondern dass ich stets neu Zuflucht und Stärkung im Glauben finden darf. In so mancher Lage durfte ich Gott beinahe greifbar wunderwirkend erleben. So wuchs mein Vertrauen auf Vater, Sohn und Heiliger Geist in die Tiefe. Dafür bin ich sehr dankbar.

Nun wurde es für uns Zeit, der inneren Stimme zu folgen, und einen neuen Schritt zu wagen. So trete ich hoffnungsvoll-zuversichtlich den Dienst im schönen Kanton Schwyz an. Dabei ist es für mich selbst erstaunlich, wie uns der Heilige Geist leitet, denn, dass ich den Weg ins Pfarramt gehen würde, das hätte ich mir in jungen Jahren kaum vorstellen können, und das, obwohl ich früh positive Erfahrungen mit dem Glauben an Jesus Christus machen konnte, damals im wundervollen peruanischen Regenwald, wo ich mit meinen Geschwistern aufgewachsen bin – aber das ist eine andere Geschichte.

Nun bin ich mit meiner Familie erwartungsvoll gespannt, wie sich unser Weg hier in den Höfen weiter entwickeln wird. Sie vielleicht auch! Wenn Sie möchten, bin ich dankbar, für Ermutigung oder Unterstützung im Gebet.

Es würde mich freuen, wenn sich da und dort Kontakte ergeben würden. Gerne bin ich für Sie da.

Herzlich, Pfarrer Matthias Fehr

KISPIWO 2024

Hinter den Kulissen der Kinderspielwoche



www.kinderspielwoche.ch – Jetzt anmelden und sich einen Platz im Lieblingskurs sichern.

Herbstferienzeit ist in der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe seit mehr als zwanzig Jahren ein Synonym für Erlebnis pur. Die Kinderspielwoche ermöglicht rund 200 Kindern aus dem Bezirk Höfe unabhängig ihrer Konfession oder Glaubensrichtung mit rund 800 Kursplätzen einen einwöchigen Ferienplausch der besonderen Art. Der Kinderspielwochen-Drache als Maskottchen begrüsst die Kinder im Ref. Kirchgemeindehaus, welches als Dreh- und Angelpunkt für alle Veranstaltungen dient. Die quirlige, neugierige Kinderschar erweckt den lustigen Drachen zum Leben und löst die anfängliche Scheu der Kinder schnell in Luft aus. Damit die Kinder zu Höhenflügen am Vertikaltuch oder auf dem Segelflugplatz ansetzen können, ihre Schokoladenrakete startet, die rasante Fahrt über den See mit dem Seerettungsdienst gelingt, die selbstgemachten Sushis verkostet werden können, das Fell vom Pony nach dem Striegeln glänzt,

die Tierspuren im Wald erforscht sind und so das Erlebnis Kinderspielwoche für die Kinder perfekt ist, wird kein Aufwand gescheut. So können die Mädchen und Jungen über sich hinauswachsen.

Bereits im Mai beginnt die Planung aller 70 bis 80 Kurse. Zum Planungsstart sind Ideen für neuartige Kurse gefragt. Kursleiter:innen und Veranstalter müssen gefunden und angefragt werden. Kindgerecht, aktivierend, spannend und qualitativ hochstehend sollen die Kursinhalte sein. Die Natur und Kultur der Umgebung zu erkunden und Realbegegnungen zu ermöglichen, stehen im Zentrum. Dafür wird die regionale Infrastruktur genutzt und mit ortsansässigen Vereinen und Firmen zusammengearbeitet. Hier und da ist das besondere Erlebnis auch etwas weiter weg zu finden. Während der Sommerferienzeit müssen die Kurse zu einem gut koordinierten und ausgearbeiteten Wochenprogramm zusammen-

wachsen. Täglich soll jedes Kind, jeder Altersklasse, einen Lieblingskurs finden und besuchen dürfen. Zum Schuljahresstart folgt alles Schlag auf Schlag. Die Anmeldungen laufen über eine Online-Plattform. Dieses Tool übernimmt die komplexe Kursverwaltung und -zuteilung. Es heisst nun Werbung versenden, Homepage aktualisieren, Transporte und Raumbedarf planen, eingehende Anmeldungen kontrollieren, Kapazität der Kurse erhöhen, allenfalls Kurse mangels Anmeldungen absagen und nicht zu vergessen Kispiwo-Käppli als Erkennungszeichen für die externen Veranstaltungen besorgen, Erste-Hilfe Böxli bereitstellen und vieles mehr. Parallel wird ein 60-köpfiges Helfer:innenteam gefunden und geschickt ihren Wünschen und Ressourcen entsprechend den Kursen zugeteilt. Das ist in vielerlei Hinsicht Knochenarbeit und erfordert Fingerspitzengefühl. Wir sind stolz auf unser generationsverbindendes Kispiwo-Team. Von ehemaligen Kinderspielwochen-Kids über Konfirmanden im Sozialeinsatz bis hin zu unseren aktiven Senioren, alle setzen sich für das Wohl der Kinder und eine sinnvolle und gemeinschaftsfördernde Freizeitbeschäftigung ein. In der Kinderspielwoche leben wir Toleranz und Solidarität. Auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen sind Teil der Kinderspielwochen-Familie. Das Abschlussfest für die ganze Familie jeweils am Freitagmittag bildet das Schlussbouquet und unterstreicht das «Wir» Gefühl und den Stolz der Kinder über das Erreichte. So winkt am Ende der Kispiwo-Drache mit freudiger Erwartung auf den folgenden Herbst und scheint zu sagen «so lässt sich Kirche leben».

KIRCHENBUS

Seit vielen Jahren wird für besondere Gottesdienste der Kirchenbus der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe eingesetzt. Mathias Fröhlich ist seit kurzem unser neuer Chauffeur, welcher diese Aufgabe für die reformierte Kirchgemeinde übernommen hat. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an ihn.

Es ist üblich, dass sich die Interessierten ohne Voranmeldung am Einstiegsort einfinden und auch wieder dorthin zu-

rückchauffiert werden. Die Haltestellen befinden sich in Pfäffikon, Freienbach und Wilen. Neu werden zum gegebenen Zeitpunkt auch die beiden Ortschaften Feusisberg und Schindellegi bedient, damit die Kirchengängerinnen und -gänger einfach an die Gottesdienste gelangen können. Sobald die Umsetzung stattgefunden hat, können Sie die Einstiegszeiten und -orte der Website unter www.refkirchehoefe.ch bzw. der Publikation im Kirchenblatt entnehmen.



www.refkirchehoefe.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. September

• 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Matthias Fehr, Ref. Kirche Wollerau in Wilen
• 19 Uhr, Startgottesdienst für Konfirmanden, Pfarrer Daniel Lippuner, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Sonntag, 8. September

10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Lippuner, Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Dienstag, 10. September

• 10.15 Uhr, Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte, Pfarrer Klaus Henning Müller, Freienbach
• 16 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Tertianum, Pfarrer Klaus Henning Müller, Altersresidenz, Pfäffikon

Sonntag, 15. September

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl am Bettag mit Gastredner Jonathan Prelicic, Pfarrer Klaus Henning Müller, Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Mittwoch, 18. September

10.15 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel, Pfarrerin Rahel Eggenberger, Feusisberg

Donnerstag, 19. September

19.30 Uhr, Ökumenisches Abendgebet, Pfarrerin Rahel Eggenberger, Dreifaltigkeitskapelle Hurden

Sonntag, 22. September

• 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe und Kirchenkaffee, Pfarrer Daniel Lippuner, Ref. Kirche Wollerau in Wilen

• 17.30 Uhr, «FOUNDATION» – der etwas andere Jugendgottesdienst, Pfarrer Daniel Lippuner, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Donnerstag, 26. September

10.30 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum Turm-Matt, Pfarrerin Rahel Eggenberger, Wollerau

Sonntag, 29. September

19 Uhr, punkt7 Gottesdienst, Pfarrer Matthias Fehr, Ref. Kirche Wollerau in Wilen

VERANSTALTUNGEN
JUGEND UND
FAMILIE

BaSKi-Kinderkirche.

Samstag, 21. September, 9.30 Uhr, Unterkerche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Gemeinsam singen, basteln, feiern für Kinder der 1. bis 4. Primarklasse, Anmeldung bis Freitag 20. September auf www.refkirchehoefe.ch/agenda, Kathrin Dubs

5liber-Club Cinéma.

Samstag, 21. September, 17 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, für 5. und 6. Klasse Wunschfilm schauen und geniessen. Zu jedem Treffen gehört auch ein gemeinsames Nachtessen. Kosten Fr. 5.–, Anmeldung bis 20. September auf www.refkirchehoefe.ch/agenda, Manuela Studer

escape active –

Alpamarespass. Samstag, 21. September, 17 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, für Jugendliche ab der Oberstufe, Anmeldung bis 18. September auf www.refkirchehoefe.ch/agenda

Kinderspielwoche. Der ultimative Ferienplausch in der ersten Herbstferienwoche. Montag, 30. September bis Freitag 4. Oktober, Treffpunkt Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Anmeldungen bis 8. September unter www.kinderspielwoche.ch. Abschlussfest «Gemeinsam retten» mit Kinderflohmärkte, gemeinsamem Mittagsimbiss und feierlichem Rückblick auf die Kinderspielwoche am Freitag, 4. Oktober ab 11.30 Uhr für die ganze Familie.

VERANSTALTUNGEN
ERWACHSENE

Gesprächskreis. Mittwoch, 4., 18. September, 19 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Pfarrerin Rahel Eggenberger
Projektchor Höfe - Chorprobe Herbstkonzert Händel. Montag, 9., 16., 23. September, 19 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Kirchenmusiker Alexander Seidel
Kirchenbus für Bettagsgottesdienst mit Abendmahl. Sonntag, 15. September, 8.45 Uhr, Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Anmeldung wird nicht benötigt

VERANSTALTUNGEN
64PLUS

Bewegung, Sport und Training. Donnerstag, 5., 12., 19., 26. September, 14.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben, Anmeldung keine erforderlich, Doris Kümin
64plus Angebote «Vortrag Demenz». Donnerstag, 26. September, 18 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Anmeldung bis Montag, 23. September auf www.refkirchehoefe.ch/agenda, Doris Kümin

AMTSHANDLUNGEN
IM JUNI UND JULI
TAUFEN

Zoe Elizabeth Schinko der Sarah Schinko und des Lukas Schinko, Schindellegi
Larina Padrun der Sarah Esther Minder und des Kevin Padrun, Schindellegi
Melina Wyss der Tanja Wyss und des Martin Wyss, Lachen
Nevin Kälin der Denise Kälin und des Sandro Kälin, Altendorf

TRAUUNGEN

Vanessa Feusi und Gabriel Demirtas, Buttikon

TODESFÄLLE

Balzan Anne Lyse, 1936, Wilen
Jung Luigina, 1928, Wollerau
Haas Ernst, 1946, Wollerau
Glättli Ernst, 1951, Pfäffikon
Dudler Karl, 1945, Bäch

KONTAKT

Beerdigungen und Notfälle: 055 416 03 31

Ev.-ref.

Kirchgemeinde Höfe
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
055 416 03 33
info@refkirchehoefe.ch
Mo-Do, 08.30 – 11.30
14.00 – 16.30
Fr, 08.30 – 11.30
Nachmittags geschlossen